

AMTSBLATT
DER KAMMER
DER **STEUERBERATER:INNEN**
UND **WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN**

KAMMERTAGS-
WAHLEN 2025

SONDERNUMMER V



KAMMER DER
STEUERBERATER:INNEN UND
WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN



INHALT

02 KURZBERICHTE

- 02 Protokoll des Kammertages
der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen
zur konstituierenden Sitzung
vom 24. April 2025

IMPRESSUM

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion):
Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen
A-1100 Wien; Am Belvedere 10 | Top 4
Telefon: +43 (1) 811 73-0 · Telefax: +43 (1) 811 73-100
E-Mail office@ksw.or.at · www.ksw.or.at

Das Amtsblatt zur Kammertagswahl 2025 erscheint in elektronischer und gedruckter Form.
Grundlegende Richtlinie nach dem Mediengesetz: Amtsblatt der Kammer der
Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen. Informationen zur Wahrung der
gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung
des Medieninhabers.

Satz- und Druckfehler vorbehalten! Die Datenschutzerklärung der KSW finden Sie unter
www.ksw.or.at/Datenschutzerklärung

**Protokoll
der konstituierenden Sitzung des Kammertages
vom 24. April 2025**

ORT	Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen, QBC 2a – Am Belvedere 10/ Top 4, Saal 2+3+4, 1100 Wien
ANWESEND	64
PROTOKOLL	Benesch, Krumpöck
BEGINN	12.00 Uhr
ENDE	14.00 Uhr
NÄCHSTE SITZUNG	14. Mai 2025, 12:30 Uhr, Landesstelle Steiermark, Leechgasse 25, 8010 Graz
TAGESORDNUNG	<ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Kammertages durch das an Jahren älteste Mitglied des Kammertages2. Wahl des neuen Kammervorstandes3. Bekanntgabe des Wahlergebnisses4. Dringlichkeitsbeschlüsse des Vorstandes gem. § 157 Abs. Z 7 WTBG5. Allfälliges6. Allfällige Anregungen

Zum Zeitpunkt des in der Einladung angeführten Beginns der Sitzung sind 64 Kammertagsmitglieder anwesend. Somit ist das gemäß § 216 Abs. 3 WTBG erforderliche Anwesenheitsquorum erreicht.

Das an Jahren älteste anwesende Mitglied des Kammertages ist Dr. Jakob Schmalzl, dem somit gemäß § 216 Abs. 4 WTBG die Leitung der konstituierenden Sitzung des Kammertages zukommt.

1. ERÖFFNUNG DER KONSTITUIERENDEN SITZUNG

Das an Jahren älteste Mitglied des Kammertages eröffnet die konstituierende Sitzung. **J. Schmalzl** begrüßt die Kammertagsmitglieder.

Zur Sitzung des konstituierenden Kammertages wurde ordnungsgemäß eingeladen und dabei auf § 216 Abs. 3 WTBG hingewiesen.

Von 66 Kammertagsmitgliedern sind um 12 Uhr 64 anwesend.

Der konstituierende Kammertag ist somit beschlussfähig.

J. Schmalzl verweist auf die mit der Einladung versendete Tagesordnung.

Keine Einwände

- ▶ Die Tagesordnung ist somit einstimmig genehmigt.

Houf begrüßt insbesondere die neu in den Kammertag gewählten Mitglieder.

2. WAHL DES NEUEN KAMMERVORSTANDES

Wahlberechtigt sind gemäß § 219 WTBG alle anwesenden Kammertagsmitglieder.

J. Schmalzl ersucht **Staribacher** in seiner Funktion als Vorsitzender der Hauptwahlkommission um Durchführung der Wahl des Vorstandes.

Staribacher fordert die im Kammertag vertretenen Wählergruppen auf, jeweils einen bevollmächtigten Vertreter zu nominieren.

Die bevollmächtigten Vertreter sind

für die AE:	Mag. Peter Bartos
für die ÖGSW:	Mag. Sabine Koterski
für die AWT:	Mag. Franz Schmalzl und
für die VWT:	Mag. Phillip Rath

Die bevollmächtigten Vertreter der Wählergruppen ÖGSW, AWT, VWT erstatten einen gemeinsamen Wahlvorschlag samt Zustimmungserklärungen. Die AE erstattet einen eigenen Wahlvorschlag samt Zustimmungserklärungen.

Staribacher stellt fest, dass die Wahlvorschläge WTBG-konform sind.

Folgende Wahlvorschläge liegen vor:

- Wahlvorschlag A von den AUSTRIAN EXPERTS
- Wahlvorschlag B, ein gemeinsamer Wahlvorschlag der ÖGSW, VWT, AWT

Staribacher verliest die Wahlvorschläge mit den darauf angeführten Personen. Sodann fordert er die anwesenden Mitglieder des Kammertages nunmehr zur Wahl auf und verteilt leere Stimmzettel und Wahlkuverts.

Nach Durchführung der Wahlhandlung übergeben die anwesenden Kammertagsmitglieder die Kuverts an **Staribacher**, der sie in die Wahlurne wirft. Es folgt die Ermittlung des Wahlergebnisses.

3. BEKANNTGABE DES WAHLERGEBNISSES

Nach Durchführung des Ermittlungsverfahrens gibt **Staribacher** das Ergebnis des Wahlverfahrens bekannt.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| • Wahlvorschlag A (AE) | 23 Stimmen, somit 4 Vorstandsmandate |
| • Wahlvorschlag B (gemeinsamer Wahlvorschlag der ÖGSW, VWT, AWT) | 41 Stimmen, somit 7 Vorstandsmandate |

In den Vorstand der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen wurden gewählt:

Mitglied	Ersatzmitglied
WP/StB Mag. Peter Bartos	WP/StB Mag. (FH) Gerhard Wolf
WP/StB Mag. Kristina Weis	WP/StB Mag. Dr. Eva Haase-Pietsch
WP/StB Mag. Sascha Wehofer	StB Mag. Birgit Perkounig
StB Mag. (FH) Jürgen Thomas Sykora	StB Andreas Mitterlehner, MSc(WU) LL.B.(WU)
StB Prof. MMag. Dr. Klaus Hilber	StB Mag. Dr. Stefan Steiger
StB Mag. Sabine Kosterski	StB Monika Kastenhofer-Krammer MBA
WP/StB MMag. Dr. Martin Schereda	WP/StB MMag. Klaus Wöginger
WP/StB Mag. Philipp Rath	WP/StB Mag. Christina Hartig
WP/StB Mag. Cornelia Spitzer-Leitner	WP/StB Mag. Dr. Roland Rief
StB Mag. Franz Schmalzl	WP/StB Ing. Mag. Thomas Kölblinger
WP/StB Dr. Michael Klinger	WP/StB Dr. Raphael Holzinger LL.M. LL.M.(WU) MSc(WU) LL.B.(WU)

Staribacher fragt die anwesenden Gewählten, ob sie die Wahl annehmen.

Bartos nimmt die Wahl nicht an und begründet dies wie folgt: Die AE möchte für den gesamten Berufsstand eintreten. Der Wunsch des Berufsstandes soll respektiert und das Wahlergebnis umgesetzt werden. Die AE war diesbezüglich immer gesprächsbereit und ist es auch nach wie vor. Er würde auch auf das Präsidentenamt verzichten. Er wiederholt sein Angebot, mit der VWT Gespräche führen zu wollen, schließt aber auch die AWT nicht aus. Bartos möchte eine tragfähige Mehrheit für den Berufsstand schaffen.

Die AE ist bereit, weitere Gespräche zu führen und gegebenenfalls einen adaptierten Wahlvorschlag abzugeben.

Weis, Wehofer nehmen die Wahl an.

Sykora nimmt die Wahl nicht an.

Staribacher hält fest, dass es somit es kein gültiges Ergebnis gibt, da von fünf vorgeschlagenen Kandidaten zwei ihr Mandat nicht angenommen haben

und vier Mandate für die AE zu vergeben sind. Die Wahl ist daher zu wiederholen.

15 min Pause

Neuerliche Durchführung der Wahl des Kammervorstands

Staribacher fordert die bevollmächtigten Vertreter der Wählergruppen auf, Wahlvorschläge zu erstatten. Diese erklären jeweils die Wahlvorschläge in unveränderter Form neuerlich einzubringen.

Staribacher hält somit fest, dass der Wahlvorschlag von AE sowie der verbundene Wahlvorschlag von ÖGSW/VWT/AWT gleich lautet wie im ersten Wahlverfahren. Die Wahlvorschläge entsprechen somit den gesetzlichen Anforderungen.

Staribacher fordert die anwesenden Mitglieder des Kammertages wieder zur Wahl auf und verteilt leere Stimmzettel und Wahlkuverts. Nach Durchführung der Wahlhandlung übergeben die anwesenden Kammertagsmitglieder die Kuverts an Staribacher, der sie in die Wahlurne wirft. Es folgt die Ermittlung des Wahlergebnisses.

Nach Durchführung des Ermittlungsverfahrens gibt **Staribacher** das Ergebnis des Wahlverfahrens bekannt:

- Wahlvorschlag A (AE) 23 Stimmen, somit 4 Vorstandsmandate
- Wahlvorschlag B (gemeinsamer Wahlvorschlag der ÖGSW, VWT, AWT) 41 Stimmen, somit 7 Vorstandsmandate

In den Vorstand der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen wurden gewählt:

Mitglied	Ersatzmitglied	Befugnis Zusammensetzungserfordernis
Mag. Peter Bartos WP/ StB 1130 Wien	Mag. (FH) Gerhard Wolf WP/ StB 7051 Großhöflein	WP
Mag. Kristina Weis WP/ StB 1220 Wien	Mag. Dr. Eva Haase-Pietsch WP/ StB 8010 Graz	WP
Mag. Sascha Wehofer WP/ StB 6020 Innsbruck	Mag. Birgit Perkounig StB 9500 Villach	StB Anderer Wahlkreis als Wien
Mag. (FH) Jürgen Thomas Sykora StB 3011 Purkersdorf	Andreas Mitterlehner, MSc(WU) LL.B.(WU) StB 4221 Steyregg	StB Anderer Wahlkreis als Wien
Prof. MMag. Dr. Klaus Hilber StB 6162 Mutters	Mag. Dr. Stefan Steiger StB 7210 Mattersburg	StB Anderer Wahlkreis als Wien
Mag. Sabine Kusterski StB 1010 Wien	Monika Kastenhofer-Krammer MBA StB 4020 Linz	StB
MMag. Dr. Martin Schereda WP/ StB 2700 Wiener Neustadt	MMag. Klaus Wöginger WP/ StB 6890 Lustenau	WP Anderer Wahlkreis als Wien
Mag. Philipp Rath WP/ StB 1010 Wien	Mag. Christina Hartig WP/ StB 2201 Gerasdorf bei Wien	WP
Mag. Cornelia Spitzer-Leitner WP/ StB 3400 Klosterneuburg	Mag. Dr. Roland Rief WP/ StB 2102 Bisamberg	WP Anderer Wahlkreis als Wien
Mag. Franz Schmalzl StB 1040 Wien	Ing. Mag. Thomas Kölblinger WP/ StB 4840 Vöcklabruck	StB
Dr. Michael Klinger WP/ StB 5020 Salzburg	Dr. Raphael Holzinger LL.M. LL.M.(WU) MSc(WU) LL.B.(WU) WP/ StB 1030 Wien	WP

Hilber erklärt, dass ÖGSW/VWT/AWT einverstanden sind, wenn Rath Präsident für 5 Jahre wird, um zu einem Ergebnis zu gelangen, und verzichtet auf das mögliche Präsidentenamt.

Bartos meint, dass er das Mandat dann annehmen würde.

Staribacher fragt die anwesenden Gewählten, ob sie die Wahl annehmen.

Die anwesenden Gewählten erklären die Wahl anzunehmen.

Staribacher fragt an, ob die Frage der Zahl der Mitglieder des Präsidiums geklärt ist. **Bartos** spricht sich für ein Präsidium mit 4 Mitgliedern (Präsident, 3 Vizepräsidenten) aus.

Die in der Sitzung nicht anwesenden Gewählten (Wolf, Perkounig, Wöginger) haben gem.§ 221 Abs 7 WTBG binnen drei Tagen nach schriftlicher Aufforderung des Vorsitzenden der Hauptwahlkommission zu erklären, ob sie die Wahl annehmen.

Staribacher hält fest, dass die Wahl des Vorstandes somit beendet ist und übergibt die Wahlakten gemäß § 15 Abs 2 WO dem Vorstand.

J. Schmalzl bedankt sich bei Staribacher für die Durchführung der Wahl und übernimmt den Vorsitz.

4. DRINGLICHKEITSBESCHLÜSSE DES VORSTANDES GEMÄSS § 157 ABS. 3 Z 7 WTBG

Keine

5. ALLFÄLLIGES

Houf berichtet, dass er aus dem Präsidium und Vorstand ausscheiden wird. Er gratuliert den in den Kammertag und Vorstand gewählten Personen. Er bedankt sich bei allen und beim Kammeramt für die gute Zusammenarbeit.

Bartos bedankt sich bei Houf für sein Engagement, insbesondere für die Etablierung des Instituts für Facharbeit und für die Arbeit im Bereich Prüfungswesen. Er wünscht Houf weiterhin alles Gute.

Rath bedankt sich ebenfalls bei Houf für die letzten 5 Jahre.

Schmalzl bedankt sich bei allen Kammertagsmitgliedern und bei Hilber für die konstruktive Lösung bei der Vorstandswahl. Er bedankt sich bei Houf für die Zusammenarbeit im Präsidium und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Hilber freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

6. ALLFÄLLIGE ANREGUNGEN

Keine Anregungen.

J. Schmalzl bedankt sich bei allen für ihr Kommen und schließt den Kammertag.

